

DIE LINKE.

Ullrich Wiehagen

*Stellv. Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Heinsberg*

Freiheimerstrasse 93

41844 Wegberg

Tel.: 015234346273

ullrichwiehagen@live.de

**An den Landrat
des Kreises Heinsberg
Herrn Stephan Pusch
Valkenburgerstraße 45**

52525 Heinsberg

24-2-2017

Anfrage gem. § 12 der Geschäftsordnung

Die Bundesregierung hat auf eine Anfrage der Fraktion „Die Linke“ im Bundestag auf eine sinkende Zahl von Sozialwohnungen hingewiesen. So waren im Jahr 1989 in NRW noch 1,37 Millionen Sozialwohnungen vorhanden, 2015 waren es nur noch weniger als 476.000. Wegberg bekommt in diesen Tagen 60 obdachlose Flüchtlinge mit Residenzpflicht zugewiesen, die in den ehemaligen Kasernen in der Nordstrasse, abseits der Zivilisation in einem Wald untergebracht werden. Der Weg in diese „Unterkunft“ hat nicht mal eine Straßenbeleuchtung und insbesondere haben Frauen bei Dunkelheit Angst „nach Hause“ zu gehen. Es ist ja schön, dass sie CDU Kreistagsfraktion auf den hohen Bestand an Wohneigentum im Kreis hingewiesen hat, nur nützt das den Menschen mit geringem Einkommen die auf Sozialwohnungen angewiesen sind einmal gar nichts.

Frage: 1. Wie ist die Entwicklung seit 1989 im Kreis Heinsberg. Da die Bundesregierung ja über die Zahlen verfügt müssen die ja auch im Kreis Heinsberg vorliegen?

2. Welche Sofortmaßnahmen plant der Kreis Heinsberg, damit Menschen nicht über längeren Zeitraum in heruntergekommenen Kasernen im Kreis Heinsberg wohnen müssen?

Ich bitte um Beantwortung in der Kreistagsitzung in der kommenden Woche.

Ich bedanke mich für die Beantwortung im Voraus und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Mitglied: Kreisausschuss Gesundheit und Soziales
Beirat Jobcenter
Kommunale Gesundheitskonferenz

Fraktionsbüro: Kreishaus Valkenburgerstrasse 45 52525 Heinsberg Zimmer 123 I Stock
Sprechzeiten: Jeden Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung